



Raiffeisenbank unterstützt VfL

Die ehrenamtlichen Aufgaben zu unterstützen und folgedessen die örtlichen Vereine zu fördern, ist ein „besonderes Anliegen“ der Raiffeisenbank Pfaffenhofen a.d. Glonn.

So hatte die Genossenschaftsbank auch für das Projekt „Sportheimneubau“ – im speziellen die Ausstattung der Turnräume - ein offenes Ohr und unterstützte den VfL Egenburg dabei finanziell mit 1.500 Euro.

„Es freut uns, wenn wir zum Gelingen dieses großen Projektes beitragen können. Als ortsansässige Genossenschaftsbank, sehen wir es als unsere Aufgabe an, das Vereinsleben in der Region besonders zu unterstützen.



Die Förderung der Vereine in unseren Gemeinden entspricht daher in vollem Maße unserem Selbstverständnis als Genossenschaftsbank“, so der Vorstand der Raiffeisenbank Pfaffenhofen an der Glonn, Markus Gschwandtner.

Der VfL Vorsitzende Robert Schneider und jugendliche Fußballer des VfL Egenburg bedankten sich mit einer La-Ola-Welle recht herzlich bei der Raiffeisenbank Pfaffenhofen, wobei der Vorsitzende dabei auch nochmal betonte, dass das Geld innerhalb des Projekts sinnvoll verwendet wurde.

„Paul“ und „Jürgen“ im Einsatz



Die Fa. Jais bei der Einweisung unserer Platzwarte

Seit Sommer diesen Jahres sind die beiden Mähroboter „Jürgen“ und „Paul“ auf dem Hauptfußballplatz im Einsatz und verrichten dort bei Tag und Nacht ihren Dienst. Benannt wurden sie nach den Errichtern der Ladestationen bzw. Garagen, die dabei die Hauptarbeit erledigt hatten. **Danke dafür an Paul Kalmbach und Jürgen Rager und allen, die sonst noch mitgeholfen haben.**

Aufgrund der Tatsache, dass sie rund um die Uhr mähen und immer nur millimeterweise die Grashalme kürzen, braucht der Rasenschnitt nun nicht mehr entsorgt werden und dient sogar als Eigendünger für den Rasen. Ebenso fällt die Problematik weg, dass der Rasen zu hoch ist, weil wegen Regen oder aus sonstigen Gründen der Rasen mal nicht rechtzeitig gemäht werden kann. Jürgen und Paul sind nämlich auch bei dem größten Sauwetter unterwegs.

Vor Diebstahl sind sie geschützt durch ein GPS-System, mit dem man den Standort verfolgen kann und durch eine Alarmanlage, die ganz „greislig“ laut ertönt, sobald ein Mäher von der Stelle genommen oder nur berührt wird. **Eine Bitte daher an alle Kinder und deren Eltern: Den Mäher nicht**

berühren und auch nicht die Tornetze einfach runtermachen. Dort verfangen sie sich nämlich dann...

Wattrennen des VfL Egenburg

Gut besucht war das Wattrennen, erstmals im Turnraum des neuen Sportheims, des VfL Egenburg. Insgesamt 38 Mannschaften traten zum Turnier an und konnten schöne Fleisch- und Wurstpreise mit nach Hause nehmen

Sieger des Turniers:

1. Platz

Hans Jung und Martin Braun jun. Mit 12 gew. / 170 Punkte

2. Platz

Babsi und Konrad Wagner mit 12 gew. / 151 Punkte

3. Platz

Karl Reitmair Peter Wagner mit 11 gew. / 165 Punkte

